

# „Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Kinder- und Jugendhilfe“

Herzliche Einladung  
zum **3. Fachtag** der **Ev. Jugendhilfe Godesheim**

Wir laden Sie am **16.05.2024**  
in der Zeit von **09.00 bis 16.00 Uhr**  
herzlich zu fachlichem Input und regem Austausch  
in das **AZK Königswinter** ein.

(<https://www.azk-csp.de/> Johannes-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter)

**Ihre Anmeldungen richten Sie bitte an:**  
**spuetz@godesheim.de // Fon: 0228.3827.351**

## Unsere Themen für Sie:

- ▶ **Alltags-Herausforderungen von trans\* und nichtbinären Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.** (*Lenny Streit*)  
Junge trans\* und nichtbinäre Menschen müssen in ihrem Alltag besondere Herausforderungen bewältigen. In dem Vortrag wird vorgestellt, auf welchen Ebenen diese Herausforderungen und Belastungen erlebt werden. Zudem wird vorgestellt, wie pädagogische Fachkräfte junge trans\* und nichtbinäre Menschen dabei unterstützen können.
- ▶ **Das neue Selbstbestimmungsgesetz: Voraussetzungen und Folgen einer Änderung des Namens und des Geschlechtseintrags** (*Dr. Louis Kasten*)
- ▶ **World Café: Wir beschäftigen uns mit gelingenden Bedingungen eines unterstützenden und inklusiven Umfelds für queere Kinder und Jugendliche.** (*Christine Kanz, Danilo Ziemer, Petra Vogt*)
- ▶ **Im 1:1 Kontakt mit queeren Kindern und Jugendlichen: Wie kann ein einladendes Gespräch gestaltet werden? Welche Beratungskompetenzen braucht es? Wie können wir queere Jugendliche bestärken?** (*Christine Kanz und Danilo Ziemer*)
- ▶ **Gesundheitsversorgung von transgeschlechtlichen Personen: Einblick in die aktuelle Rechtslage und Austausch über praktische Erfahrungen im Umgang mit gesetzlichen Krankenversicherungen.** (*Dr. Louis Kasten*)

TIN: Trans\*, inter\* und nicht-binäre Menschen, Transgeschlechtlichkeit, Intergeschlechtlichkeit und Nicht-Binarität beschreiben geschlechtliche Identitäten.

▶ **Work in progress – Teams und Organisationen für die Arbeit mit tin\* Jugendlichen (weiter-) entwickeln** *(Kat Feyrer)*

Wenn Teams und Organisationen sich queeren und insbesondere trans\*, nicht-binären und inter\* Jugendlichen als (neue) Zielgruppe widmen, stehen häufig die Lebensrealitäten und unmittelbaren Bedarfe dieser Jugendlichen im Vordergrund. Ob die meist noch jungen Angebote ein möglichst sicherer und stärkender Raum werden können, hängt dabei auch mit dem Team und den bestehenden Organisationsstrukturen und -kulturen zusammen.

- ▶ Welche Prozesse und Schritte braucht es deshalb auf Ebene der Fachkräfte?
- ▶ Wie können tin\* Personen als (potenzielle) Teammitglieder mitgedacht werden und was brauchen diese von Kolleg\*innen und Arbeitgeber\*innen?
- ▶ Welche Erfahrungen gibt es mit bisher binär aufgestellten Angebots- und Organisationsstrukturen?
- ▶ und welche Prozesse und Schritte braucht es auf Ebene der Organisationsstrukturen und -kulturen?

**Gemeinsam wollen wir Erfahrungen austauschen und einen Ausblick auf bestehende und zukünftige Entwicklungsprozesse für Teams und Organisationen geben.**

TIN: Trans\*, inter\* und nicht-binäre Menschen, Transgeschlechtlichkeit, Intergeschlechtlichkeit und Nicht-Binarität beschreiben geschlechtliche Identitäten.

### **Durch den Fachtag leiten und begleiten:**

**Christine Kanz**, Dozentin beim Institut für Sexualpädagogik (isp), Diplom Sozialpädagogin/  
Sozialarbeiterin, Master of Arts M.A., Sexualpädagogin (isp/gsp)

**Danilo Ziemen**, Dozent beim Institut für Sexualpädagogik (isp), Sexualpädagoge, Syst. Berater  
und Coach (DGSF) Traumapädagoge (FVTP)

**Kat Feyrer**, Fortbildung, Supervision und Organisationsentwicklung für Teams und Organisationen  
mit dem Schwerpunkt sexuelle und geschlechtliche Vielfalt

**Dr. jur. Louis Kasten**, arbeitet(e) eigentlich in den Rechtsgebieten Strafrecht und Sozialrecht.  
Seit 2013 beschäftigt er sich als Teil der Kampagne ‚Für eine dritte Option‘ jedoch darüber  
hinaus mit den Rechten von trans\* und inter\* Personen.

**Lenny Streit**, Projektkoordination Trans\*sensibel – Bezugspersonen junger trans\* und  
nichtbinärer Menschen unterstützen | Queeres Netzwerk NRW e.V.

**Teamkolleg\*innen der Kölner Wohngruppe „Queere Vielfalt leben!“** und der  
**Bonner Wohngruppe „Colours“**

**Petra Vogt**, stv. pädagogische Leiterin der Ev. Jugendhilfe Godesheim

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen inspirierenden Tag.**

TIN: Trans\*, inter\* und nicht-binäre Menschen, Transgeschlechtlichkeit, Intergeschlechtlichkeit und Nicht-Binarität  
beschreiben geschlechtliche Identitäten.

# LET'S TALK ABOUT QUEERNESS

In Vorbereitung auf unseren Fachtag laden wir Sie herzlich zu unseren halbtägigen Online-Seminaren ein, mit denen Christine Kanz und Danilo Ziemen, Dozent\*in des Instituts für Sexualpädagogik und sexuelle Bildung, Ihnen die Vielfalt des Themas Queerness näherbringen möchten.

## 1. Das Online-Seminar

**„Sexuelle, geschlechtliche und amouröse Vielfalt“ klärt auf und beschäftigt sich mit der Frage, wie eine vielfaltsgerechte Pädagogik gelingen kann.**

LSBTIQ\* – was bedeuten die Buchstaben, wer steckt dahinter?

Wo ist der Unterschied zwischen sexueller Orientierung und sexueller Identität?

Welche Herausforderungen prägen die Lebenswelten queerer Kinder und Jugendlicher?

**Termin: 18.04.2024 // Zeit: 10.00 – 14.30 Uhr// Ihre Anmeldung richten Sie bitte an: [spuetz@godesheim.de](mailto:spuetz@godesheim.de)**

## 2. Das Online-Seminar

**„Sternchen, Doppelpunkt, Unterstrich...“ legt den Fokus auf die Macht der Sprache.**

Sprache und Geschlecht – wie beeinflusst das Gehörte unser Bild von Geschlecht?

Welche Herausforderungen begegnen uns in unserer praktischen Arbeit?

Welche Chancen können wir Kindern und Jugendlichen durch Sprache eröffnen?

**Termin: 23.04.2024 // Zeit: 10.00 – 14.30 Uhr// Ihre Anmeldung richten Sie bitte an: [spuetz@godesheim.de](mailto:spuetz@godesheim.de)**

TIN: Trans\*, inter\* und nicht-binäre Menschen, Transgeschlechtlichkeit, Intergeschlechtlichkeit und Nicht-Binarität beschreiben geschlechtliche Identitäten.